

**Schwäb. Gmünd.** Jacob Bäuerle, Steinschleiferei und Edelsteinhandlung. Das Geschäft ist mit der Firma auf Luise Bäuerle übergegangen. Prokura Luise Bäuerle erloschen. Sie ist erteilt an Wolfgang Bäuerle. (VI 2/412)

**Schwäb. Gmünd.** Gayer & Krauß, Silberwaren. Ausgeschieden ist der Gesellschafter Alois Krauß. An seine Stelle sind getreten seine Witwe Katharina Krauß und Ilse Krauß, Herbert Krauß. Beide Kinder sind von der Vertretung der Firma ausgeschieden. (VI 2/414)

## Personalien

**Hamburg.** Die Juwelen-, Uhren- und Goldwarengroßhandlung Robert Isaacsen konnte am 1. April auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken. Die Feier dieses Tages wurde mit dem am 7. August stattfindenden 50. Geburtstag des Inhabers zusammengelegt. Gegründet wurde die Firma im Jahre 1904 von dem damals erst 20jährigen Robert Isaacsen, der auch heute noch alleiniger Inhaber der Firma ist. Der Vater des Jubilars besaß ein Uhren- und Goldwaren-Einzelhandelsgeschäft, so daß Robert Isaacsen langjährige Erfahrung im Fache besitzt. Da es ihn aber mehr zum Großhandel hinstieg, vertrieb er zunächst in Hamburg und dessen Umgebung Uhren an Fachgeschäfte auf Rechnung anderer Firmen; später nahm er Goldwaren und Juwelen hinzu und baute sein Geschäft später auf eigene Rechnung aus. Da der Inhaber und deren Reisende weitere Gegenden Deutschlands bereisten, wuchs der Kundenkreis immer mehr. Robert Isaacsen mußte während des Krieges, den er von Anfang bis Ende an der Front mitmachte, die Leitung des Geschäftes seiner Frau überlassen. Nach dieser Zeit gelang es ihm, durch Fleiß und Zielbewußtheit sowie durch seine strenge Reellität und individuelle Behandlung gegenüber den Kunden die Firma ständig auszubauen. Auch in zahlreichen Ehrenämtern ist der Jubilar tätig gewesen, so z. B. als Sachverständiger der Detaillistenkammer und als langjähriger Taxator der Hamburger Städtischen Leihanstalten. (VI 3/391)

**Gnadenfrei i. Schles.** Der weitaus hinaus bekannte Fachmann und Verfasser des bewährten Lehrbuches, Herr Julius Hanke, ist zum Ehrenobermeister ernannt worden. (VI 3/394)

**Schonach b. Villingen (Schwarzwald).** Uhrmacher Paul Fleig feierte seinen 91. Geburtstag. (VI 3/408)

**Torgelow.** Die Firma Albert Steffen Wwe., Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, Optik, bestand am 1. August 50 Jahre. (VI 3/409)

**Wunsiedel.** Herr Kollege Ad. Ladenburger verlobte sich mit Frl. L. Schimek aus Nürnberg. (VI 3/389)

**Eßlingen a. N.** Gestorben ist Herr Georg Burger, Uhrmachermeister. (VI 3/410)

**Frankfurt a. M.** Frau Franziska Jung, Gattin des Kollegen W. Jung, Wormser Straße 14, ist verstorben. (VI 3/390)

**Halle i. Westf.** Herr Uhrmacher Max Koch, Inhaber der Firma Haake Nachf., ist am 1. August verstorben. (VI 3/393)

**Schönheide (Erzgeb.).** Kollege Max Rinke ist am 30. Juli verstorben. (VI 3/392)

## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

5167. Wer liefert versilberte Wandbilder (Niederwald-Denkmal) in schwarzem Eichenrahmen? Gezeichnet M. Bauer. (X/393) O. R. in M.

5168. Welche Erfahrungen sind mit dem Epilame für Uhrenöle gemacht worden? (X/395) E. S. in Z.

5169. Auf welche Weise lassen sich kompliziertere Hebel möglichst schnell ausarbeiten? Ein Aufzeichnen ist doch zu zeitraubend und auch nicht sehr genau. (X/396) B. D. in K.

### Antworten

Zur Frage 5163. Die Eindrehung im Minutenzapfen darf nur ganz leicht sein, da sonst die geringe Federung des Viertelrohres nicht ausreicht, um nach dem Aufstecken auf dem Grunde der Eindrehung zu klemmen. Bei tiefen Einschnitten muß die Kerbe des aufgesteckten Viertelrohres ganz dicht unter der oberen Einschnittskante liegen, wodurch eine starke Klemmung

erreicht und zugleich ein Hochziehen des Rohres unmöglich gemacht wird. Sehr zweckmäßig ist zum Einkerbigen der Viertelrohre das im Handel erhältliche Werkzeug (für den Schraubstock) mit seitlicher Anschlagsschraube. (Flume 17615.) (X/394) J. Stolz, Freystadt.

Zur Frage 5165. Zur Lieferung von Filigranschmuck er bietet sich die Firma W. Müller, Berlin C 19, Gertraudenstr. 10, sowie L. Mügge, Inh.: Hans Michelsen, Buxtehude, Westfleth 14. (X/398)

Zur Frage 5166 Galvanisierungen von Erstlingschuhen übernimmt die Firma J. Gust. Blümchen, Berlin C 2, Poststr. 31. (X/397)

## Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

**Die Großhandelsindexziffern.** Die für den 1. August berechnete Indexziffer der Großhandelspreise ist gegenüber der Vorwoche um 0,4 % gestiegen. An dieser Erhöhung sind die Indexziffern für alle Hauptgruppen beteiligt.

**Steuergutschein-Kurse.** Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 30. Juli bis 4. August Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM) . . . . .		101,40 %
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)		
Fälligkeiten		%
1934 . . . . .		103,70
1935 . . . . .		103,87
1936 . . . . .		102,12
1937 . . . . .		99,50
1938 . . . . .		97,80

**Der Inlands-Konventionspreis** des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 6. bis 12. August 1934 42 RM, für 835 47 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 9 (chamois) berechnet.

**Trauring-Richtpreise (Mindestpreise)** beim Bezug vom Fabrikanten (Preis je g): 1,000: L, is RM, 0,985: L, rs RM, 0,950: L, du RM, 0,900: L, ls RM, 0,750: A, ns RM, 0,585: A, as RM, 0,333: B, lu RM. Bei Ringen unter 3 g bs Pf. Aufschlag je g. Bei Bezug bis zu drei Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um —, bs RM je g. Wer diese Preise unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

**Mindestpreise für Trauringe im Berliner Einzelhandel.** Der Arbeitsausschuß der drei Organisationen des Berliner Uhrmacher- und Juweliergewerbes hat die folgenden Einzelhandels-Mindestpreise für Trauringe festgesetzt (je g): 0,900: D, us RM, 0,585: L, us RM, 0,333: A, us RM. Wer diese Preise im Berliner Einzelhandel unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

### Edelmetallpreise in Pforzheim

(XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
1. 8.	2,840	—	41,40—43,20	—	3,60—3,75
2. 8.	2,840	—	41,60—43,40	—	3,60—3,75
3. 8.	2,840	—	41,80—43,50	—	3,60—3,75
4. 8.	2,840	—	41,70—43,50	—	3,60—3,75
6. 8.	2,840	—	42,10—43,90	—	3,60—3,75
7. 8.	2,840	—	42,00—43,80	—	3,60—3,75

## Die nächste Nummer erscheint am 17. August

**Schlussstag** für Text am . 11. August früh 8 Uhr  
für Anzeigen am 13. August früh 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am 15. August abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. II. Vj. 3800 — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19 — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) I, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)